



## **Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung Mercedesstraße Weinstadt – Endersbach**

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Benedikt Herré

Datum: 29.11.2019

Auftraggeber (AG): Stadtverwaltung Weinstadt  
Amtsleitung, Stadtplanung  
Herr Reinhard Schlegel  
Poststraße 17  
71384 Weinstadt

Ansprechpartner des AG: Herr Alexander Schell  
Stadtplanungsamt  
Tel.: 07151 / 693-259  
Fax: 07151 / 693-121  
Mail: a.schell@weinstadt.de

Auftragserteilung: 23.10.2019



## Aufgabenstellung

In Weinstadt sollen im Stadtteil Endersbach in der Mercedesstraße im Bereich des Bebauungsplans „Schreibbaum“ Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Zur Absicherung der geplanten Erkundungs- und Bauarbeiten soll das Untersuchungsgebiet mit Hilfe einer Luftbildauswertung auf das mögliche Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern untersucht werden. Dazu sind dort in den Jahren von 1940 bis 1945 vorhandene Sprengbombentrichter, Stellungen, Deckungsgräben und -löcher sowie Flakstellungen und schwere Gebäudeschäden zu dokumentieren, soweit sie auf den derzeit verfügbaren Luftbildern zu erkennen sind. Aufgrund dieser Informationen sind Aussagen in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Sprengbomben-Blindgängern zu machen. Das Untersuchungsgebiet ist auf der Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 2 500 fett umgrenzt (Anlage 1).

## Daten zum Untersuchungsgebiet

Projekt	: Mercedesstraße
Stadt	: Weinstadt
Stadtteil	: Endersbach
Straße	: Mercedesstraße
Gemarkung	: Endersbach
Top. Karte 1 : 25 000 (TK25)	: 7122 Winnenden
Orthofoto 1 : 10 000	: 7122.81
UTM 32N-Koordinaten ca.	: R: 525 736, H: 5 406 636

## Topographische Arbeitsgrundlage

Von Seiten des Auftraggebers wurde ein Lageplan zur Verfügung gestellt, der für die Luftbildauswertung allein nicht geeignet ist. Daher verwenden wir als topographische Arbeitsgrundlage die Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 2 500 (Anlage 1).

## Verwendete Luftbilder

Eine Luftbildrecherche ergab, dass das Untersuchungsgebiet und seine nähere Umgebung von 56 Luftbildern aus dem Befliegungszeitraum vom 11.09.1942 bis zum 09.07.1945 erfasst werden. Eine repräsentative Auswahl dieser Luftbilder wurde beschafft.

29.11.2019, Weinstadt – Endersbach, Mercedesstraße

Seite 2/4



## Methodik der Luftbildauswertung

Die repräsentative Auswahl der Luftbilder wurde mit Hilfe eines TOPCON-Spiegelstereoskops bei 3-facher und 6-facher Vergrößerung, soweit möglich stereoskopisch, durchmustert und in Bezug auf das Vorhandensein von Sprengbombenrichtern, möglichen Blindgänger-Einschlägen, zerstörten Gebäuden, Flakstellungen, Grabensystemen, Bunkern und dergleichen untersucht.

## Ergebnisse der Luftbildauswertung

Das eigentliche engere Untersuchungsgebiet ist in Bezug auf Sprengbombenrichter teilweise gut und in Bezug auf Blindgänger-Einschläge sehr schlecht einzusehen.

Auf allen untersuchten Luftbildern sind keine Hinweise auf eine Bombardierung des Untersuchungsgebiets und seiner unmittelbaren Umgebung mit Sprengbomben zu erkennen. Hinweise auf zerstörte Gebäude, Flakstellungen, Grabensysteme, Bunker oder dergleichen sind nicht auszumachen.

## Folgerungen aus den Ergebnissen der Luftbildauswertung

Die Luftbildauswertung hat keine Anhaltspunkte für das mögliche Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern innerhalb des Untersuchungsgebiets ergeben. Es besteht keine Notwendigkeit, den Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (KMBD) oder ein anderes autorisiertes Unternehmen zu weiteren Erkundungen einzuschalten. **Nach unserem jetzigen Kenntnisstand sind in Bezug auf Sprengbomben-Blindgänger keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Erkundungs- und Bauarbeiten können diesbezüglich ohne weitere Auflagen durchgeführt werden.**

## Schlussbemerkungen

Dieser Bericht hat nur für das oben und auf der Anlage 1 angegebene Untersuchungsgebiet Gültigkeit. Es können daraus keine Aussagen für eventuelle Eingriffe in den Untergrund außerhalb des Untersuchungsgebiets abgeleitet werden.

Die vorliegende Luftbildauswertung basiert auf der Interpretation einer repräsentativen Auswahl der im Kapitel „Verwendete Luftbilder“ genannten Bilder. Daher beziehen sich die gemachten Aussagen nur auf die Befliegungsdaten der ausgewerteten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen.

**Diese Mitteilung kann nicht als Garantie für die absolute Kampfmittelfreiheit des Untersuchungsgebiets gewertet werden.**

29.11.2019, Weinstadt – Endersbach, Mercedesstraße

Seite 3/4

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Herré



---

**Anlage 1:** Untersuchungsgebiet und Ausschnittvergrößerung eines Luftbilds vom 17.05.1945.

29.11.2019, Weinstadt – Endersbach, Mercedesstraße

**Seite 4/4**

**LBA Luftbildauswertung GmbH**

Ludwigstraße 17 B  
D – 70176 Stuttgart

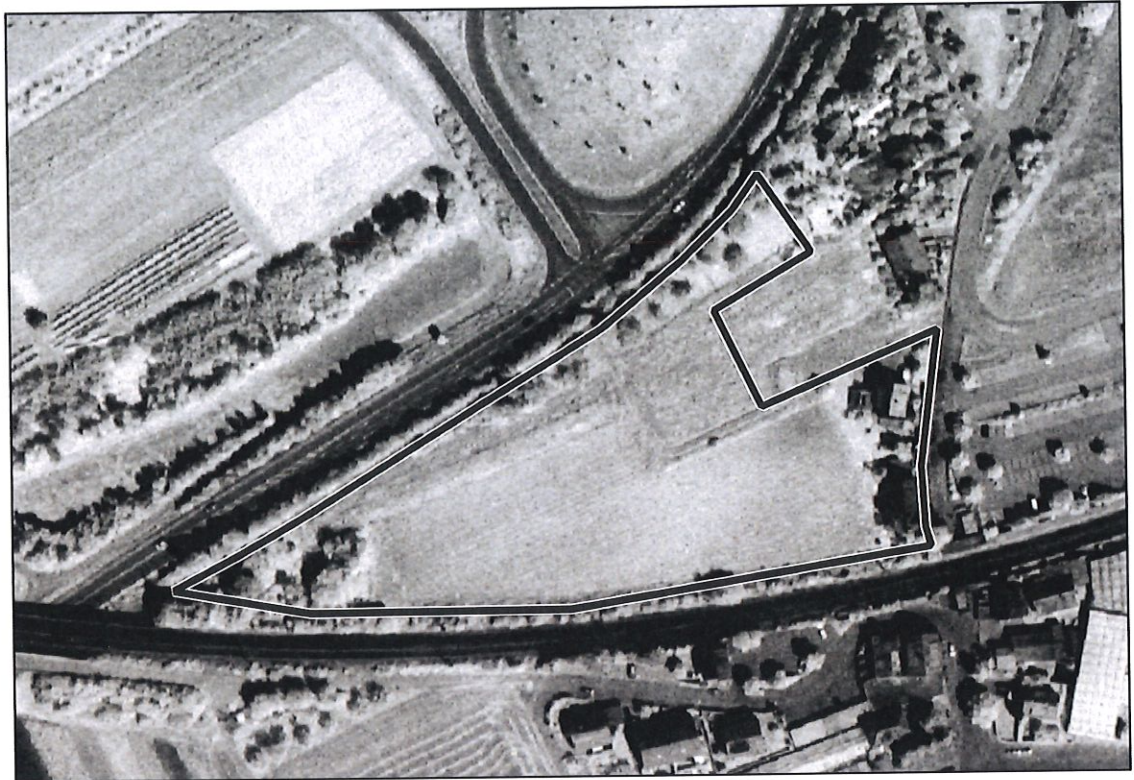
Handelsregister Stuttgart HRB 764914  
Erfüllungsort: Stuttgart  
Gerichtsstand: Stuttgart

Tel.: +49 (711) 77 99 222  
Fax: +49 (711) 77 99 249

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Benedikt Herré  
Steuer-Nr.: 99028/11377  
USt-IdNr.: DE320346869

info@lba-luftbildauswertung.de  
www.lba-luftbildauswertung.de

BW-Bank Stuttgart  
IBAN: DE13 6005 0101 0405 1205 16  
BIC/SWIFT: SOLA DE ST 600



Untersuchungsgebiet (fett umgrenzt), neueres Luftbild.



Ausschnittvergrößerung eines entsprechenden Luftbilds vom 17.05.1945. Die Reproduktion des Luftbilds ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.



ca.-Maßstab 1 : 2 500



Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung  
Mercedesstraße  
Weinstadt – Endersbach

29.11.2019

Anlage 1



Luftbildauswertung GmbH  
Ludwigstraße 17 B  
D – 70176 Stuttgart

Tel.: +49 (711) 77 99 222  
Fax: +49 (711) 77 99 249  
Mail: info@lba-luftbildauswertung.de